OL Weekend 2022

Tag 1

Am ersten Tag fuhren wir mit dem Zug nach Wohlen (AG). Vom Bahnhof ging es noch eine kurze Strecke zu Fuss zum Schulhof des Quartiers Junkholz, wo auch der Knock-out-Sprint stattfand. Es gab 3 Kategorien: H&D 10/12, H&D 14 und H&D 16/18. Zuerst wurde uns erklärt, wie ein solcher Sprint funktioniert. Danach wurden wir in verschiedene Heats (d.h. Gruppen) mit je ca. fünf Läufern eingeteilt. Dann gab es Massenstarts und alle Läufer versuchten, so schnell wie möglich die richtigen Posten anzulaufen und ins Ziel zu kommen. Einige hatten Pech, denn es fing während dem Lauf an zu regnen, wodurch die Karte nass wurde und nicht mehr so gut brauchbar war.

Nachdem alle ihren Sprint beendet hatten, wurden wir mit Bussen und Autos zum Erdmännchen-Steinwald gefahren. Nach einem längeren Fussmarsch erreichten wir den

Erdmännchen-Stein, wo wir Mittagspause machten.

Am Nachmittag liefen wir unterschiedliche Schlaufen von verschiedenen Kategorien (10, 12 etc.). Zum Abschluss gab es noch einen freiwilligen Wettkampf, gefolgt von der Rangverkündigung.

Dann liefen wir zurück zu den Autos und wurden zum Strandbad Tennwil gefahren. Nach dem Zimmerbezug blieb noch Zeit für einen Sprung in den Hallwilersee. Zum Znacht gab es Penne mit Tomatensauce, und dann hatten wir noch Freizeit bis zum Lichterlöschen um 22 Uhr.

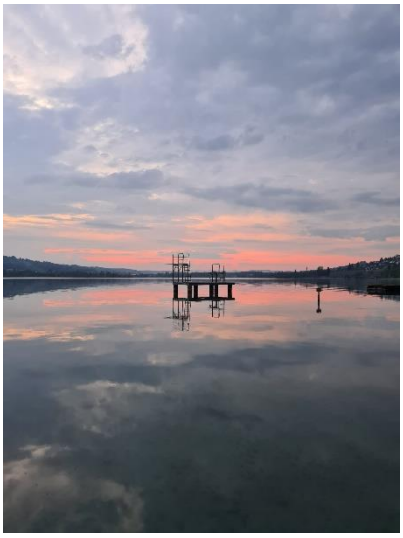
Henry

ok
wiggertal

Weekend-Übernachtung

Nachdem wir alle im Strandbad am Hallwilersee angekommen sind wurden wir in die Zimmer eingeteilt. Es gab 4 Zimmer mit je acht Betten. Als wir uns alle zurechtgefunden hatten hiess es; Freizeit! Einige mutige sprangen in den Hallwilersee, kamen jedoch sehr schnell wieder hinaus. Abgesehen vom Baden konnte man aber auch Fussball oder Volleyball spielen. Auch ein Sandkasten, eine Schaukel und ein kleines Klettergerüst war vorhanden. Dann gab es auch schon Znacht in Form von Salat und Pasta. Nachdem einige (nicht ganz) Freiwillige für den Küchendienst ausgewählt worden sind, ging es erst einmal ans Zeltaufstellen da nicht alle Kinder und Leiter im Haus schlafen konnten. Nach einigem hin und her war auch diese Sache erledigt. Etwas später war das Kuchen-Buffet eröffnet, auf das es natürlich einen grossen Ansturm gab. Um 10:00 war dann Nachtruhe was einige natürlich nicht ganz einhielten😀. Am Morgen spielten die Frühaufsteher ein paar Runden Werwölfen was sehr lustig war. Nachdem wir uns mit einem Frühstück gestärkt hatten hiess es packen und ab in den Wald!

Ronja



Tag 2

Am Sonntag sind wir in den Villmerger Wald gefahren. Es war der Jugendgruppentag und die OLG Suhr hat den Tag organisiert. Dort haben wir zwei OL gemacht.

Der erste OL war ein Höhenlinien-Training. Bei diesem OL musste man bei ein paar Orten den Höhenlinien folgen und die Jüngeren- und Mittleren-Bahnen hatten bei diesen Orten eine kleine Karte, um sich Orientieren zu können und nicht ganz ohne Anhaltspunkte, bis auf die Höhenlinie, durch den Wald zu laufen. An einem Punkt ist allerdings kein Leiter gestanden. Das war etwas doof. Aber die meisten haben es trotzdem geschafft. Dieser OL war sehr spannend, weil man sonst nicht so stark durch das Grünzeug läuft. Er war auch etwas schwierig, weil es manchmal etwas steil war und es nicht so einfach war den Höhenlinien zu folgen. Doch den meisten hat das Training sehr viel Spass bereitet.

Danach gab es Mittagessen in einer Waldhütte. Es gab Brote, die man mit Philadelphia, Käse, Wurst, Gurken und Karotten belegen konnte. Es gab auch noch Riegel, Äpfel und Bananen. Ein paar Kinder haben mit mitgebrachter Schokolade auf dem Feuer Schokobananen gemacht. Nach dem Essen haben viele Kinder Mölkky gespielt, weil so viele mitgespielt haben, wurde es immer schwieriger.

Am Nachmittag haben wir eine Dreiecks-Staffelte gemacht. Bei diesem OL wurden die Kinder in Vierergruppen aufgeteilt und mussten so gegeneinander antreten. Die Posten waren zum Teil sehr schwierig zu finden und manche hatten eine zu schwierige oder einfache Karte. Die Gruppen waren auch nicht immer fair aber den meisten hat es sehr viel Spass gemacht und manche fanden es besser als das Training am Morgen. Es gab allerdings auch ein paar Kinder, die nicht zufrieden mit ihrer Platzierung waren.

Als alle im Ziel ankamen wurde die Rangliste verkündet und die Gewinner haben etwas Süsses als Peis bekommen. Zum Abschluss haben alle noch ein Stück Schokolade bekommen. Dann ging es zurück zum Parkplatz. Dort mussten wir uns leider schon von allen verabschieden. So ging ein aufregendes, anstrengendes, spassiges und abwechslungsreiches Wochenende zu ende.

Kerstin (bussola ok)